

Messeprogramm 2013 für Export von grüner Energietechnik veröffentlicht

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie will sich im Jahr 2013 im Rahmen der Exportinitiativen „Erneuerbare Energien“ und „Energieeffizienz“ an 10 Messen im Ausland beteiligen. Dies ist das Ergebnis einer Sitzung im Bundeswirtschaftsministerium, an der Vertreter der beiden Exportinitiativen, Außenwirtschaftsinstitutionen und des AUMA-Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft teilgenommen haben. Sechs der geplanten Messebeteiligungen legen den Fokus auf erneuerbare Energien, vier werden sich auf das Thema Energieeffizienz konzentrieren. Deutsche Unternehmen können an den Messen in diesem Programm zu günstigen Konditionen teilnehmen.

Das Bundeswirtschaftsministerium organisiert Beteiligungen in diesem Programm in zwei Kategorien: In Ländern, wo der Einsatz grüner Energietechnologien noch in den Anfängen steckt, finden auf dem Gemeinschaftsstand zusätzlich zu den Produktpräsentationen der Unternehmen „Deutsche Tage“ mit Fachvorträgen statt. In Ländern, die bereits mehrmals Ziel dieses Messeprogramms waren und in denen das Thema bekannter und akzeptierter ist, werden auf dem Gemeinschaftsstand vorwiegend Exponate ausgestellt.

Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt seit 2003 Unternehmen bei ihren Beteiligungen an Fachmessen im Green Energy-Sektor, um den Export von Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien zu fördern. Bei der Auswahl der Messen wirkt der AUMA mit. Messen der Exportinitiativen „Erneuerbare Energien“ und „Energieeffizienz“ können in der AUMA-Messedatenbank unter www.auma.de recherchiert werden.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de